SAKRET Diamantfuge DF

Hoch verschleißfester Flexfugenmörtel für hoch beanspruchte Bereiche

Anwendungsbereiche:



Spezialfugenmörtel zum Verfugen von:

- keramische Fliesen- und Plattenbeläge sowie Feinsteinzeug
- Spaltplatten und Spaltriemchen
- Betonwerksteinplatten
- Für Industrie- und Gewerbeflächen, Kühlhäuser, Werkstätten und Waschanlagen
- sowie im Bereich von Fußbodenheizungen

- Für Wand und Boden
- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Hohe Abriebbeständigkeit
- Hoher Frost-Tausalzwiderstand
- Erhöhte Beständigkeit gegen Chemikalien (siehe Tabelle)
- Beständig gegen übliche Reinigungsmittel
- Erhöhte Beständigkeit gegen Haushaltsreiniger, Mikroorganismen und Schimmelbefall
- Hydraulisch schnell abbindend
- Wasser- und schmutzabweisend
- Rissfrei aushärtend
- Für hoch beanspruchte Flächen
- Erfüllt die Anforderungen für Reaktionsharzfugen gemäß EN 13888 RG (Abrieb ≤ 250 mm³, Druckfestigkeit ≥ 45 N/mm²)
- Verformungsfähig
- Geschmeidig, dadurch gut verarbeitbar
- Für Heizestriche geeignet
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards:
  EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV
  AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten

Materialbasis:

- Spezialzemente
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Ausgesuchte, hochabriebfeste Füllstoff

SAKRET Bausysteme GmbH & Co.KG ● Kressenweg 15 ● 44379 Dortmund ● Tel. +49 (0)231 / 9958-100 ● Fax +49 (0)231 / 9958-119 ● info@sakret.net ● www.sakret.de

SAKRET Diamantfuge DF

Technische Daten:

Fugenbreite	2 bis 15 mm
Anmachwasser pro 1 kg	ca. 0,16 – 0,17 Liter
Anmachwasser pro 25 kg	ca. 4,0 – 4,25 Liter
Mischzeit	ca. 2 Minuten
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +25 °C
Temperaturbeständigkeit	- 20°C bis + 80°C
begehbar	ca. 3 Stunden
voll belastbar	nach ca. 14 Tagen

Beständigkeit:

Hochdruckreiniger bis 150 °C/ 100 bar, gegen neutrale und alkalische Reiniger sowie bedingt gegen saure Reiniger.
Prüfung der Chemikalienbeständigkeit in Anlehnung an die DIN EN 12808-1:

Aceton	+	Schwefelsäure 25%	--	Kalilauge 20%	+
Ameisensäure 3%	(+)	Natronlauge 10%	+	Milchsäure 5%	--
Ammoniak	+	Wasserstoffperoxid	+	Motoröl	+
Salzsäure 5%	(+)	Zitronensäure 5%	(+)	Urin	+
Essigsäure 5%	(+)	Heizöl	+		

Legende:
Hoher Widerstand = +
Bedingt beständig = (+)
Nicht beständig = -

Untergrundvorbereitung:

Dünnbettmörtel und Fliesenansetzmörtel müssen gleichmäßig erhärtet und trocken sein.
Die Fugen müssen ausreichend tief sein.
Feuchtigkeit des Untergrundes und unterschiedliche Saugfähigkeit von Fliesenflanken können Farbunterschiede in der Fuge verursachen.
Unterschiedlich und/oder stark saugende Untergründe müssen gleichmäßig angefeuchtet werden.
Kleberreste in den Fugen können ein fleckiges Auftrocknen bewirken.

Verarbeitung:

In einem sauberen Gefäß mit sauberem, kaltem Leitungswasser knollenfrei und in verarbeitungsgerechter Konsistenz anmischen.
Empfohlen wird ein Rührgerät mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
Nach der Reifezeit (siehe Technische Daten) nochmals gründlich durchmischen.
Frischmörtel mit Gummiwischer, Einfugbrett oder Spezialfugbrett tief und vollflächig einbringen.
Das überschüssige Material wird sauber abgeschoben.
Nach dem Ansteifen des Materials wird der Belag grob vorgewaschen und anschließend mit einem Schwammbrett reinigen.

Nachbehandlung:

Eine feuchte Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt das einwandfreie Erhärten sicher.
In den ersten 14 Tagen nach der Verfugung keinesfalls eine nasse Reinigung unter Zusatz von Spülmittel oder chemischen Reinigungsmitteln vornehmen. Nur sauberes Wasser verwenden.

SAKRET Bausysteme GmbH & Co.KG ● Kressenweg 15 ● 44379 Dortmund ● Tel. +49 (0)231 / 9958-100 ● Fax +49 (0)231 / 9958-119 ● info@sakret.net ● www.sakret.de

SAKRET Diamantfuge DF

Materialverbrauch:	Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit der Fugen, der Handhabung des Werkzeugs und der Art des zu verarbeitenden keramischen Materials. Verbrauch siehe Tabelle
Lieferform:	• 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette Lieferbar in den Farben: mittelgrau und dunkelgrau
Lagerung:	• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstelldatum • Chromatarm gemäß Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle.
Reinigung:	Säurehaltige Reinigungsmittel, z. B. auf Zitronen – oder Essigsäurebasis können bei längerfristigem Einsatz zur Schädigung der Fugen führen. Wir empfehlen deshalb den Einsatz neutraler oder alkalischer Reinigungsmittel. Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
Sicherheitshinweis:	• Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis:	• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen, zu hohen (> 25°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Bei porigen Oberflächen, matten Glasuren, ungewöhnlich stark saugenden, oder neuartigen Oberflächen können sich Rückstände des Fugenmörtels bilden, daher kann auf Probeverfugungen derartiger Beläge nicht verzichtet werden • Empfehlung des Herstellers der keramischen Fliesen- und Plattenbeläge beachten. • Das Anmischverhältnis immer gleich halten, es können sonst Farbunterschiede auftreten. Für eine Fläche Material der gleichen Chargennummer verwenden. • Das Produkt ist als zementgebundenes Material nicht säurefest, deshalb sollte in Hallen-, Schwimmbädern und in anderen hochbeanspruchten Bauwerken SAKRET Epoxidharzkleber/-fuge EPK-F oder SAKRET EpoxiFuge EPF design eingesetzt werden. • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: die aktuell gültigen **ZDB-Merkblätter** und **DIN 18352** VOB-Teil C:(ATV) „Fliesen- und Plattenarbeiten“. • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Qualitätskontrolle:	Unterliegt der ständigen Eigenüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

SAKRET Bausysteme GmbH & Co.KG ● Kressenweg 15 ● 44379 Dortmund ● Tel. +49 (0)231 / 9958-100 ● Fax +49 (0)231 / 9958-119 ● info@sakret.net ● www.sakret.de

SAKRET Diamantfuge DF

Verbrauchsübersicht: Mineralische Fugmassen in kg/m²

Fliesen-/Plattenformate		Fugentiefe [mm]	Fugenbreite [mm]			
Länge [cm]	Breite [cm]		3	5	8	10
5	5	4	0,8	1,33	--	--
10	10	4	0,45	0,7	--	--
15	15	4	0,3	0,44	--	--
24	11,5	8	0,33	0,55	0,9	1,1
20	20	5	0,25	0,45	0,7	0,85
25	20	5	0,25	0,4	0,6	0,75
30	30	5	0,2	0,35	0,44	0,55
60	30	5	0,12	0,24	0,33	0,44
60	60	5	0,1	0,14	0,22	0,3

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 26.04.2023

SAKRET Bausysteme GmbH & Co.KG ● Kressenweg 15 ● 44379 Dortmund ● Tel. +49 (0)231 / 9958-100 ● Fax +49 (0)231 / 9958-119 ● info@sakret.net ● www.sakret.de